



Foto: Melanie Meier

Wussten Sie schon?

Die offenen Online-Energiesprechstunden mit Matthias Ansbach finden mittwochs am 14. September und am 12. Oktober jeweils um 19 Uhr statt. Zur Teilnahme an der Veranstaltung bitte [diesen Link](#) anklicken.

Zu Fragen rund um die Gasumlage, Preissprünge oder Tipps zur Vorbereitung auf den Winter finden Sie laufend aktualisierte Antworten auf der Homepage der Verbraucherzentrale NRW unter [diesem Link](#).

Einfach Energiesparen

Die aktuellen Energiepreise, insbesondere von Gas und Öl, verunsichern immer mehr Haushalte - auch im Kreis Lippe. Weitere Kostensteigerungen sind zu erwarten. Umso mehr stellt sich die Frage, wie und wo jeder einzelne mit einfachen Maßnahmen oder durch Verhaltensänderungen Energie einsparen kann.

Individuelle Einsparpotentiale erkennen

Zum Thema effizientes Energiesparen in den eigenen vier Wänden bietet die Verbraucherzentrale NRW ein kostenloses **Online-Seminar** an. Die Möglichkeiten, selbst Gas und Strom im Haushalt zu sparen, seien vielfältig, so Udo Sieverding, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW.

Hiermit möchte die VZ NRW dazu motivieren, den eigenen Energieverbrauch zu prüfen, Einsparpotentiale zu identifizieren und einfach Maßnahmen selbst umzusetzen.

In dem einstündigen Online-Seminar geben die Energie-Fachleute der Verbraucherzentrale **praxisnahe Tipps** zum Energiesparen im Haushalt. Die kostenlosen Veranstaltungen finden im zweiwöchentlichen Rhythmus immer mittwochs um 19.00 Uhr statt. Der nächste Termin ist am 7. September. Weitere Informationen sowie die Zugangsdaten zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Für Lipperinnen und Lipper ergänzt der KlimaPakt gemeinsam mit Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW in der Beratungsstelle Detmold, das Angebot um eine **offene Online-Energiesprechstunde**.

Diese findet am 14. September und am 12. Oktober jeweils von 19 Uhr bis 20:30 Uhr statt und bietet Ihnen ausreichend Raum, Ihre Fragestellungen im digitalen Forum mit unserem Experten zu erörtern.



Foto: Melanie Meier

Wussten Sie schon?

Unterstützende des KlimaPakts Lippe können ihren Entlüftungsschlüssel mit Anleitung per E-Mail unter KlimapaktLippe@kreis-lippe.de anfordern (so lange der Vorrat reicht).

Nähere Informationen zum Thema Heizungsoptimierung finden Sie auf der Homepage von ALTBAUNEU in der Rubrik „Wissenswertes“ unter [diesem Link](#) und auf der [Homepage der Verbraucherzentrale NRW](#).

Heizungsoptimierung

Auch einfache Maßnahmen an der Heizungsanlage wie die Entlüftung oder ein hydraulischer Abgleich können dazu beitragen, den Energieverbrauch und die Kosten zu reduzieren. Heizungsanlagen und Warmwasser sind schließlich für rund 85 Prozent des Energieverbrauchs in den Haushalten verantwortlich.

Wenn Heizkörper gluckern und nicht richtig warm werden, stimmt etwas nicht. Dadurch verpufft viel Energie, die am Ende trotzdem bezahlt werden muss.



Damit die Heizung richtig heizt, ist es von Zeit zu Zeit nötig, den Heizkreislauf zu **entlüften**. Eine Entlüftung kann vom Hausbesitzer selbst vorgenommen werden und erfordert keinen Installateur.

Grundsätzlich sollte die Entlüftung von unten nach oben erfolgen - also in den untersten Geschossen zuerst. Wenn das Entlüften der Heizung nicht den gewünschten Effekt bringt, kann ein **hydraulischer Abgleich** der Heizungsanlage notwendig werden.

Gerade bei älteren Heizungsanlagen, die häufig ineffizient laufen, bietet dieser ein hohes Einsparpotenzial. Heizkörper bzw. Heizflächen werden unterschiedlich durchflossen, denn (Heiz-)Wasser fließt stets nach dem Prinzip des geringsten Widerstands. Als Folge sind die Heizkörper nahe der Heizung gut versorgt, weiter entfernte Räume, z.B. im obersten Stockwerk, jedoch unterversorgt. Mit einer Heizlastberechnung für jeden Raum wird der hydraulische Abgleich von einem Fachbetrieb vorgenommen.

Informationen zu Förderungen und weiteren Angeboten sind im Internetportal von **ALTBAUNEU** im Bereich Förderung zusammengefasst.